



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bzw. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Wenzel Hybler

Stadtgartendirektors i. R., Ritters des Franz-Josefs-Ordens, Besitzers des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und mehrerer In- und Ausländischer Orden

welcher Freitag, den 15. Oktober 1920, um 6 Uhr früh, nach längerem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 73 Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird in der Kapelle des Hietzinger Friedhofes aufgebahrt, dortselbst am Dienstag, den 19. Oktober 1920, um 3 Uhr nachmittags, feierlich eingeseget und sodann im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird am Mittwoch, den 20. Oktober 1920, um 9 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian (III. Landstraße Hauptstraße) gelesen werden.

Wien, am 18. Oktober 1920.

Mila Hybler, geb. Novak
als Gattin

im Namen sämtlicher übrigen Verwandten.

Herrn

Director

Johann Probst

städt. Sammlungen

